

# BÜRGERMEISTERAMT MEISSENHEIM

## ORTENAUKREIS

|                              |                         |
|------------------------------|-------------------------|
| Niederschrift                | Nr. 2                   |
| der öffentlichen Sitzung des | Gemeinderats            |
| vom Montag, dem              | 05.02.18                |
|                              | 19.30 Uhr bis 21.20 Uhr |
| im Rathaus in Kürzell        |                         |

|                           |                |              |
|---------------------------|----------------|--------------|
| <u>Anwesenheitsliste</u>  |                |              |
| <u>Bürgermeister</u>      |                |              |
| Alexander                 | Schröder       |              |
|                           |                |              |
| <u>Die Gemeinderäte</u>   |                |              |
| Fred                      | Brandenburger  |              |
| Sabine                    | Fischer        |              |
| Klaus                     | Fuhrmann       | entschuldigt |
| Birgit                    | Gertheiss      |              |
| Hildegard                 | Kern           |              |
| Christian                 | Maurer         | ab 20.00 Uhr |
| Otto                      | Meier          |              |
| Sven                      | Santo          |              |
| Heinz                     | Schlecht       |              |
| Friedrich                 | Schneider      |              |
| Hans                      | Spengler       |              |
| Ulrike                    | Tress – Ritter |              |
| Hugo                      | Wingert        |              |
| Stefan                    | Zimmermann     | entschuldigt |
| <u>Die Ortschaftsräte</u> |                |              |
| Ralf                      | Kunz           |              |
| Hans-Joachim              | Wagner-Rieth   |              |
| Birgit                    | Weinacker      |              |
| Johannes                  | Zimmer         |              |
|                           |                |              |
| <u>Die Bezirksbeiräte</u> |                |              |
| Jeannette                 | Biegert        |              |
| Kai                       | Leonhardt      |              |
| Sébastien                 | Tricard        |              |
| Markus                    | Reith          |              |
|                           |                |              |
| <u>von der Verwaltung</u> |                |              |
| Hartmut                   | Schröder       |              |
| Julia                     | Schwarz        |              |
| Franziska                 | Reiff          |              |
| Zuhörer                   | 3 Presse + 4   |              |

Bürgermeister A. Schröder eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen worden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## 1. Frageviertelstunde

Eine ZuhörerIn möchte wissen, wie mit den Hinterlassenschaften der Hunde umgegangen würde. Sie wäre verärgert darüber, dass ein Teil der Hundehalter die Hundekotbeutel nicht nutzt wie dies vorgesehen ist.

Herr Biedermann möchte wissen, in welchem Umfang im Haushaltsplan 2018 Mittel für den Lärmschutzwall Kürzell berücksichtigt wären. Im Haushaltsplan 2018 ist eine Planungsrate vorgesehen um den Lückenschluss herzustellen. Das Thema wird durch den Arbeitskreis des Ortschaftsrats und Gemeinderats bearbeitet.

Bezüglich der Sanierung der Abwasserleitungen in der Rheinstraße in Meißenheim wird derzeit auch in Bezug auf die Kläranlage Meißenheim ein Strukturkonzept erstellt.

## 2. Genehmigung des Protokolls

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der letzten Sitzung.

## 6. Verschiedenes

### a. Info von Herrn Steinhauser über die Planung zum Ausbau der Alten Schule Kürzell – Stierstall / Farrenstall / Milchhäusle

Zur Sitzung wurden die Herren Steinhauser und Althausen von der Fa. Steinhauser eingeladen. Sie stellen den derzeitigen Stand der Planung zum Ausbau des Stierstalls und des Milchhäusles bei der Alten Schule in Kürzell dar.

Die Fa. Steinhauser hat in der Zeit von 2013 bis 2017 das Gebäude der Alten Schule Kürzell erworben und saniert. Das Gebäude ist komplett vermietet. Derzeit laufen die Planungen zur Entwicklung des Stierstalls und des Milchhäusles zur Nutzung mit Wohnräumen.

Der bestehende Entwurf wurde mit dem Denkmalamt abgestimmt. Im Stierstall sind zwei Wohnungen mit jeweils ca. 91 m<sup>2</sup> bis 108 m<sup>2</sup> Wohnfläche und im Milchhäusle ist eine Wohnung mit 92 m<sup>2</sup> geplant. Derartige Wohnungen können in Kürzell kaum zu einem wirtschaftlichen Mietzins vermietet werden. Es ist geplant, die Wohnungen zu veräußern.

um 20.00 Uhr erscheint Gemeinderat Christian Maurer zur Sitzung

## 3. "9. Änderung Bebauungsplan „Luckenloch“

Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Bürger i.R.d. 3. Offenlage nach § 4a Abs. 3 BauGB und Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB

Der rechtskräftige Bebauungsplan "Luckenloch" stammt aus dem Jahr 1971. Der Bebauungsplan wurde bereits mehrfach in einzelnen Teilbereichen durch Deckblätter geändert. Das Planungsgebiet ist vollständig bebaut.

Der Bebauungsplan wird zeichnerisch durch ein Deckblatt im Bereich des Flst.Nr.5448/1 geändert. Die Bebauungsvorschriften bleiben von dieser Änderung unberührt.

Der rechtskräftige Bebauungsplan "Luckenloch" weist für den Änderungsbereich ein allgemeines Wohngebiet aus. Die ausgewiesenen grundstücksbezogenen Baufenster lassen eine Nachverdichtung durch An- und Umbauten nur in begrenztem Umfang zu. Mit der Änderung des B-Plans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine sinnvolle bauliche Nutzung des FlStNr. 5448/1 geschaffen werden.

Die Fläche wird derzeit als Stellplatzfläche genutzt und soll künftig mit einem Wohnhaus bebaut werden. Das bisher eingetragene Sichtdreieck wurde geprüft und nach heutigen Vorgaben auf 3/70 m angepasst. Damit kann das Baufenster auf FlStNr. 5448/1 im nordwestlichen Bereich geringfügig erweitert werden. Im Bereich an der östlichen Grundstücksgrenze wurde des Weiteren eine Fläche für Garagen und Stellplätze ausgewiesen. Die Festsetzungen zur baulichen Nutzung bleiben unverändert. Die Bebauungsvorschriften bleiben von dieser Änderung unberührt.

Der Aufstellungsbeschluss zur 9. Änderung des B-Planes „Luckenloch“ wurde am 07.11.2017 durch den Gemeinderat gefasst, die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 16.11.2017. Der Planentwurf wurde für die Bevölkerung und die Träger öffentlicher Belange mit der Möglichkeit zur Stellungnahme in der Zeit vom 27.11.-29.12.2017 ausgelegt.

Die von den Trägern öffentlicher Belange sowie von Privaten vorgetragene Anregungen wurden in tabellarischer Form mit Datum vom 17.01.18 zusammengestellt und werden dem Gemeinderat im Einzelnen vorgetragen.

Der Gemeinderat berät über die Anregungen welche im Rahmen der Offenlage eingegangen sind, wägt diese nach § 3 Abs. 2 BauGB ab und beschließt einstimmig die 9. Änderung des Bebauungsplanes „Luckenloch“ nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

#### 4. Antrag auf Abbruch eines Wohnhauses mit Schuppen und Garage im Kenntnisgabeverfahren auf dem Flst. Nr. 3304/23, Älterstr. 13 in Kürzell

Das Baugrundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich und wird nach § 34 BauGB beurteilt. Das bestehende Wohnhaus mit Schuppen und Garagen soll vollständig abgebrochen werden. Über den Neubau hat der Gemeinderat in seiner vergangenen Sitzung positiv beschieden.

Der Gemeinderat nimmt den Abbruchartrag einstimmig billigend zur Kenntnis.

#### 6. Verschiedenes

##### b. Antrag auf Wasserrechtliche Erlaubnis zur Genehmigung einer Versickerung auf dem FlStNr. 5029, Auf dem Pfahl 2 in Kürzell

Gemeinderätin Sabine Fischer ist bei der antragstellenden Firma gegen Entgelt beschäftigt. Sie nimmt nicht an den Beratungen und der Beschlussfassung teil.

I.R.d. bereits genehmigten Bauantrages zum Neubau eines Zimmereibetriebes im Gewerbegebiet Dreschschopf wurde nun der Entwässerungsantrag eingereicht. Auf Grund der Gesamtfläche von ca. 16.533 m<sup>2</sup> ist für die Versickerung des Oberflächenwassers eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich. Die Gemeinde soll hierzu eine Stellungnahme abgeben.

Zuständig für den Ortsteil Kürzell ist der Abwasserzweckverband Friesenheim, die Verwaltung schlägt deshalb vor, sich der Beurteilung des AZV anzuschließen. Der AZV Friesenheim wurde ebenfalls durch das Landratsamt Ortenaukreis gehört.

Der Gemeinderat leitet den Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für die Versickerung auf dem Flst. 5029 in Kürzell, vorbehaltlich der Zustimmung durch den AWW Friesenheim, befürwortend zur Genehmigung an das Landratsamt Ortenaukreis weiter.

## 7. Haushaltsplan 2018

### a. Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Meißenheim

Rechnungsamtsleiterin Schwarz erläutert die Haushaltssituation der Gemeinde. Der Abschluss des Jahres 2016 ergab folgende Daten

- negative Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt 267.000 €
- Zuführung des Vermögenshaushalts zur allgemeinen Rücklage 1.121.000 €
- keine Darlehensaufnahme
- Rücklage zum 31.12.17 Stand 2.473.000 €
- Verschuldung der Gemeinde 230.000 € zzgl. Verschuldung der Eigenbetriebe

Es wäre eine Rücklagenentnahme zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushalts 2018 von bis zu 2.300.000 € möglich. 2017 und 2018 ist keine Kreditaufnahme zur Finanzierung des Haushalts der Gemeinde erforderlich.

Entsprechend der allgemein positiven Entwicklung der Wirtschaft in Deutschland kann die Gemeinde 2018 insgesamt 4.503.000 € Einnahmen aus dem Finanzausgleich einplanen.

Entsprechend der vorläufigen Jahresrechnung 2017 können 59.500 € aus dem Verwaltungshaushalt dem Vermögenshaushalt und 536.000 € aus dem Vermögenshaushalt der Rücklage zugeführt werden.

Der derzeitige Stand des Entwurfs für den Haushalt der Gemeinde 2018 sieht folgendes Ergebnis vor:

- Zuführung an den Vermögenshaushalt: 167.600 €
- Rücklagenentnahme: 629.400 €

Der Gemeinderat berät über die Auflistung der Pflicht- bzw. Wahlaufgaben zur Ergänzung des Gemeindehaushalts 2018, dies sind insbesondere

- Gerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Meißenheim
- Erweiterung der Kindergärten in Kürzell und Meißenheim
- in der Schule und Turn- und Festhalle wird die Heizung erneuert
- im Rahmen des Landessanierungsprogramms werden Maßnahmen Dritter und eigene Maßnahmen der Gemeinde gefördert
- der Eichenweg wird zur Nutzung der angrenzenden Grundstücke ausgebaut
- die Untere Mühlbachbrücke in Meißenheim wird erneuert
- für den Bauhof wird ein Fahrzeug beschafft
- verschiedene Feuerlöschbrunnen werden erneuert

Rechnungsamtsleiterin Schwarz weist darauf hin, dass die Gemeinde durch die Rechtsaufsichtsbehörde aufgefordert wird, die Einnahmen regelmäßig zu überprüfen und verschiedene Gebühren und Entgelte zu erhöhen.

Im Jahr 2018 sollten folgende Einnahmepositionen im Gemeinderat zu diskutiert werden: Verwaltungsgebühren, Friedhofsgebühren, Ackerpacht.

#### b. Haushaltsplan 2018 des Eigenbetriebs Wasserversorgung

Der Entwurf für den Haushalt 2018 des Eigenbetriebs Wasserversorgung sieht folgendes Ergebnis vor:

- Jahresverlust: 50.200 €
- Kreditaufnahme: 87.000 €

Der Gemeinderat berät über die Haushaltsliste der Pflicht- bzw. Wahlaufgaben zur Ergänzung des Eigenbetriebs 2018

- techn. Betriebsführung bnNetze
- Gis Erweiterung
- Erschließung verschiedener Baugebiete

#### c. Haushaltsplan 2018 des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung

Der Entwurf für den Haushalt 2018 des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung sieht folgendes Ergebnis vor:

- Jahresverlust: 72.800 €
- Kreditaufnahme: 64.800 €

Der Gemeinderat berät über die Haushaltsliste der Pflicht- bzw. Wahlaufgaben zur Ergänzung des Eigenbetriebs 2018

- Strukturkonzept Kläranlage
- Sanierung Regenüberlauf
- Pumpwerke
- Sanierung im Rahmen der Eigenkontrollverordnung
- Erneuerung des Hebewerks in der K.-Hauptstraße

#### d. Eigenbetrieb Gemeindevermögen, Energie, Photovoltaik

Der Entwurf für den Haushalt 2018 des Eigenbetriebs Photovoltaik sieht folgendes Ergebnis vor

- Jahresgewinn: 450 €
- Überschuss: 950 €

Im Erfolgsplan wurde erstmals eine Reinigungspauschale in Höhe von 2.000 € für die Anlage eingeplant, wodurch der Gewinn in 2018 geringer ausfällt.

Der Gemeinderat nimmt die Haushaltsplanung der Gemeinde sowie der Eigenbetriebe wie vorgetragen billigend zur Kenntnis und beauftragt Rechnungsamtsleiterin Schwarz, für die Verlegung von Glasfaserleitungen in der Gemeinde die erforderlichen Mittel aufzunehmen.

Ortsvorsteher Wingert regt an statt einer Rücklagenentnahme einen Teil des Finanzbedarfs über einen Kredit zu finanzieren.

## 6. Verschiedenes

- c. Die Fastnachtsumzüge finden statt am 11.02. in Meißenheim und am 13.02. in Kürzell.

## 7. Frageviertelstunde

Herr Biedermann möchte wissen, was mit den Mitteln im Haushalt 2018 für die Villa Beck vorgesehen ist.

Die eingeplanten Mittel sind nicht zwingend für einen Abbruch der Villa Beck vorgesehen. Es soll ein Architektenwettbewerb durchgeführt werden um das Thema mit dem Gemeinderat zu bearbeiten.

| Die Urkundspersonen               | Der Protokollführer |
|-----------------------------------|---------------------|
| Alexander Schröder, Bürgermeister | Hartmut Schröder    |
| Heinz Schlecht, Gemeinderat       |                     |
| Hugo Wingert, Gemeinderat         |                     |